



Nachhaltigkeit: Raus aus der Philanthropie-Ecke ? rein in die Strategieplanung

(idw) Nachhaltigkeit: Raus aus der Philanthropie-Ecke ? rein in die Strategieplanung Nachhaltiges Management ist auch im Mittelstand ein viel diskutiertes Thema. Jedoch fehlt es nach wie vor an einem umfassenden Managementansatz. Der auf nachhaltiges Wirtschaften abzielende Ansatz der Corporate Social Responsibility (CSR) wird ganz bewusst offen formuliert, um Raum für kreative Ansätze zu belassen. Für die Realisierung von Chancen bedarf es allerdings konkreter Strategiekonzepte, die auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nutzbar sind. Das IfM Bonn hat aus diesem Grund alle aktuell vorhandenen Konzepte zum nachhaltigen Unternehmertum analysiert und empfiehlt den KMU-Führungskräften eine Kombination aus den beiden bewährten Ansätzen des Stakeholder-Managements und der Corporate Compliance: Während der erst genannte Ansatz auf die Steuerung der betrieblichen Interessengruppen abzielt, fokussiert das letztere Konzept die Stärkung des innerbetrieblichen Normensystems und somit die Gestaltung der Unternehmenskultur. Schon heute lässt sich anhand einer kleinen aber erfolgreichen Gruppe unter den KMU ablesen, wie sich diese Strategieansätze positiv auf die Unternehmensentwicklung auswirken können. Die Studie „Konzepte und Wirkungen nachhaltigen Unternehmertums“, die auch einen detaillierten Vergleich der einzelnen Nachhaltigkeitskonzepte beinhaltet, und weitere Hintergrundinformationen sind auf der Homepage des Institut für Mittelstandsforschung (www.ifm-bonn.org) abrufbar.

Pressekontakt

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

53111 Bonn

Firmenkontakt

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

53111 Bonn

Das IfM Bonn wurde im Jahr 1957 auf Initiative Ludwig Erhards von der Bundesrepublik Deutschland und vom Land Nordrhein-Westfalen als Stiftung des privaten Rechts gegründet. Aufgabe des IfM Bonn ist es, die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstands zu erforschen, die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und mit seinen Arbeiten zur Erfüllung der Aufgaben der Ressorts seiner Stifter beizutragen. Diese Aufgaben erfüllt das Institut in einer praxisorientierten Weise. Zum einen bereitet es umfangreiches statistisches Datenmaterial zum Mittelstand auf Basis amtlicher, halbamtlicher sowie eigens erhobener Daten auf. Zum anderen bearbeitet es wissenschaftliche Fragestellungen mittels empirischer Forschungsmethoden und erstellt Gutachten zu aktuellen mittelstandspolitischen Fragestellungen.